



Bürgerstiftungen: 365 Tage im Jahr engagiert, innovativ und nachhaltig

Interview mit Dr. Burkhard Küstermann, Projektleiter der Initiative Bürgerstiftungen

Herr Dr. Küstermann, im letzten Jahr wurde der Aktionstag Bürgerstiftungen zum ersten Mal durchgeführt. Warum haben Sie auch für 2010 dazu aufgerufen?

Dass in diesem Jahr der Aktionstag Bürgerstiftungen zum zweiten Mal stattfindet, hat seinen Grund im Erfolg des ersten Aktionstages 2009. Nie zuvor zeigte sich bisher die Vielfalt, Qualität und Bürgernähe der Bürgerstiftungen so deutlich wie anlässlich dieses deutschlandweiten Ereignisses. Die rege Teilnahme, die originellen Auftritte der Bürgerstiftungen vor Ort und nicht zuletzt das daraus resultierende Bild einer bundesweiten Bürgerstiftungsbewegung hat alle beeindruckt: Teilnehmer wie Mitorganisatoren und Außenstehende. Allein die eingesendeten Dokumentationsfotos zeigen, mit wie viel Freude sich Stifter, Akteure, Senioren und Kinder an der Bürgerstiftungsaktion beteiligt haben. Für 2010 ist das Echo aus den Bürgerstiftungen wiederum sehr positiv!

Worin besteht Ihre Aufgabe dabei?

Als bundesweite Netzwerkstelle ist es eine unserer Hauptaufgaben, die deutschlandweite Wirksamkeit der Bürgerstiftungen sichtbar zu machen. Vermittelt durch die Initiative Bürgerstiftungen kann jeder Interessierte Angebote und Projekte anderer Bürgerstiftungen kennenlernen. Mit dem Aktionstag verhelfen wir so – gemeinsam mit den Bürgerstiftungen – der gesamten Bürgerstiftungsbewegung zu großer Aufmerksamkeit.

Im Konkreten wiederum heißt das, dass alle realisierten Projekte des Aktionstages auf unserer Homepage sichtbar zusammengeführt werden. Die Bürgerstiftungen können daher eine Menge von einander lernen. Welches Projekt einer anderen Bürgerstiftung wichtig erscheint und welches vielleicht für die eigene Stiftung interessant wäre, durchzuführen. Als besondere Werbeartikel kommen in diesem Jahr Glückskekse zum Einsatz, die mit Bonmots für die Idee des gemeinnützigen Stiftens werben. Ursprung dieser Idee ist ein Projekt der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die mit Glückskekse für ihr Kinderrechte-Projekt an die Öffentlichkeit ging.



Welche Ereignisse stehen für die Bürgerstiftungen nach dem Aktionstag als nächstes an?

Natürlich ist der Aktionstag ein größerer Höhepunkt des Jahres. Doch gibt es daneben auch weiterhin viel zu tun: In Schleswig-Holstein wurde im April eine landesweite Kampagne für die Bürgerstiftungsidee gestartet. Im Rahmen des Förderpreises „Profilschärfung“ wird gemeinsam mit der Breuninger Stiftung und ausgewählten Bürgerstiftungen die „Marke Bürgerstiftung“ weiterentwickelt, und gemeinsam mit der Herbert Quandt-Stiftung ist aktuell ein Ideenwettbewerb zur Qualifizierung der Ehrenamtlichen in Bürgerstiftungen ausgeschrieben. Die Vorbereitungen zum Treffen des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Herbst, der sich dem wichtigen Thema Bildung widmen wird, sind ebenfalls schon angelaufen.

Was wünschen Sie den Bürgerstiftungen für den Aktionstag?

Ich wünsche den Bürgerstiftungen, dass sich die Akteure in ihre unbezahlbare Arbeit vor Ort weiterhin so aktiv und ideenreich einbringen wie in der Vergangenheit. Heutzutage braucht es Organisationen wie die Bürgerstiftungen, die es verstehen, die Menschen zusammen zu bringen und mit ihnen gemeinsam Lösungen für heute und morgen zu entwickeln.

Vor Ort aktiv – deutschlandweit
Aktionstag der Bürgerstiftungen am 16. Juni 2010

Ansprechpartner:

Gabriele Fleischer | Telefon (030) 89 79 47-90 | gabriele.fleischer@stiftungen.org

Axel Halling | Telefon (030) 89 79 47-57 | axel.halling@stiftungen.org

Initiative Bürgerstiftungen | Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-90 | Fax -91 | www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

